

Fünfmal Platz „Eins“ bei „OWL tanzt“

Mit einem wahren Medaillenreigen und so erfolgreich wie noch nie zuvor kehrten die Paare von Münsters großem Tanzsportverein „Die Residenz Münster“ am letzten Wochenende aus Bielefeld zurück von der Turnierserie „Ostwestfalen tanzt“. Nahezu alle Alters- und Leistungsklassen – insgesamt knapp 1.000 Paare an zwei Tagen – nahmen an den verschiedenen Turnieren in der Seidenstickerhalle teil – auf 5 Turnierflächen, auf denen simultan getanzt wird.

Über den ersten Platz von 8 Paaren freuten sich in der Hauptgruppe A Latein Alexander Poad und Tatjana Berg. André Weiss und Anna Katharina Wicher ertanzten sich ebenfalls den ersten Platz in der Hauptgruppe II B Standard von 6 Paaren. Auf dem obersten Treppchen standen in der Kinder D Latein von 22 Paaren Andrej Lenschmidt und Diana Lenschmidt. Dirk Pape und Martina Glosemeyer freuten sich besonders über den ersten Platz von 8 Paaren in der Sen. I D Latein, denn damit machten sie gleichzeitig den Aufstieg in die Sen. C Latein perfekt. Besonders glücklich mit ihrem ersten Platz waren Oswald Kasperczyk und Helga Krüger in der Sen. II D, denn das war der erste gemeinsame Turniersieg und das mit einer fabelhaften Bilanz von 14 x Platz "1" im Finale

Über weitere Finalplätze freuten sich noch andere Residenzpaare. Matthias Menebröcker und Katharina Rademacher überzeugten die Wertungsrichter gleich an zwei Tagen mit ihrem Tanzvortrag in richtig großen Startfeldern von 17 und 21 Paaren, so dass sie gleich zweimal auf den 2. Platz gewertet wurden. Auch Georg und Petra Beuker gelang dieses Kunststück, denn sie belegten in der Sen. II C Standard gleich zweimal Platz Zwei bei richtig vielen Paaren: 20 bzw. 18 Paare waren jeweils am Start. Bei ihrem ersten Turnier in der Sen. C Latein tanzten sich Dirk Pape und Martina Glosemeyer von 4 Paaren direkt auf den zweiten Platz und gewannen sogar den Cha Cha. Mit Platz Zwei war auch das Kinderpaar Andrej Lenschmidt und Diana Lenschmidt in der Kinder D Latein von acht Paaren noch einmal erfolgreich. Über Platz Drei von sechs Paaren freuten sich Mario Scheidt und Antonia Jeskowiak in der Hauptgruppe II B Standard. Oswald Kasperczyk und Helga Krüger waren an diesem Wochenende noch mit einem vierten und zwei fünften Plätzen in der Sen. D Standard erfolgreich – auch hier waren recht große Felder von bis zu 15 Paaren am Start. Matthias Menebröcker und Katharina Rademacher erreichten von 24 Paaren ein weiteres Mal das Finale in der Hauptgruppe C Standard und tanzten sich auf den fünften Platz vor. Alexander Klaus Schenk und Sandra Schumacher wurden 6. von 8 Paaren in der Hauptgruppe D Standard. Das Kinderpaar Andrej Lenschmidt und Diana Lenschmidt wurden im Kinder D Standardturnier 6. von 9 Paaren.

Elisabeth Striegan-Böhm
2012-11-25